

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 9 (1922)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

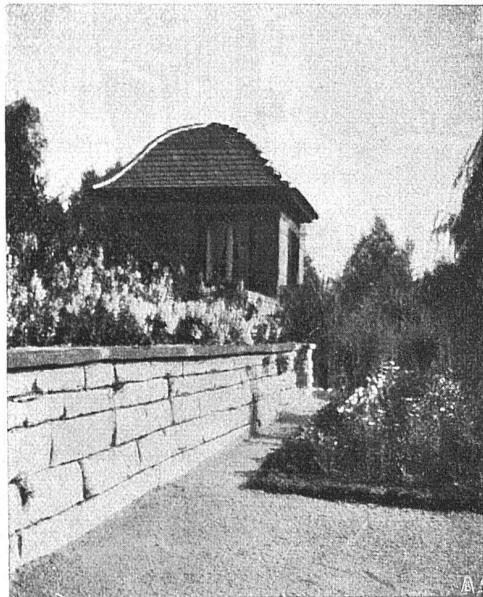
UMSCHAU UND LITERATUR

Berichtigung. Im Text über das neue Museum St. Gallen (siehe Septemberheft der Zeitschrift „Das Werk“) ist folgendes richtig zu stellen: Mit dem Bau des Museums wurde 1916 begonnen und nicht erst 1919/20. Ferner ist der Bau die gemeinsame Arbeit der vormaligen Architektenfirma Bridler & Völki in Winterthur und des Architekten C. Ad. Lang in St. Gallen. Der Firma Bridler & Völki wurde von der Ortsgemeinde St. Gallen die

künstlerische Oberleitung der Bauausführung übertragen, während Herr Lang sich speziell mit dem Einbau der alten vorhandenen Zimmer zu befassen hatte.

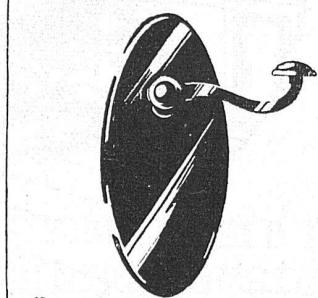
Geschichte des Kunstgewerbes. Von Dr. Georg Lehnert a. o. Professor an der Technischen Hochschule zu Berlin. II: Das Kunstgewerbe der vorromanischen und der romanischen Zeit. Sammlung Göschen Nr. 820.

A. & R. Wiedemar, Bern
Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau
 Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
 Gegr. 1862 / Goldene Medaille S.L.A.B. 1914 / Gegr. 1862



A. Bodmer, Zürich-Wollishofen
Gartenbau

Projektierung und Ausführung von Garten- und Parkanlagen, Umänderungen, Pläne und Kostenberechnungen



Baubeschläge
Fritz Blaser & Cie
Basel · Schneidergasse 24

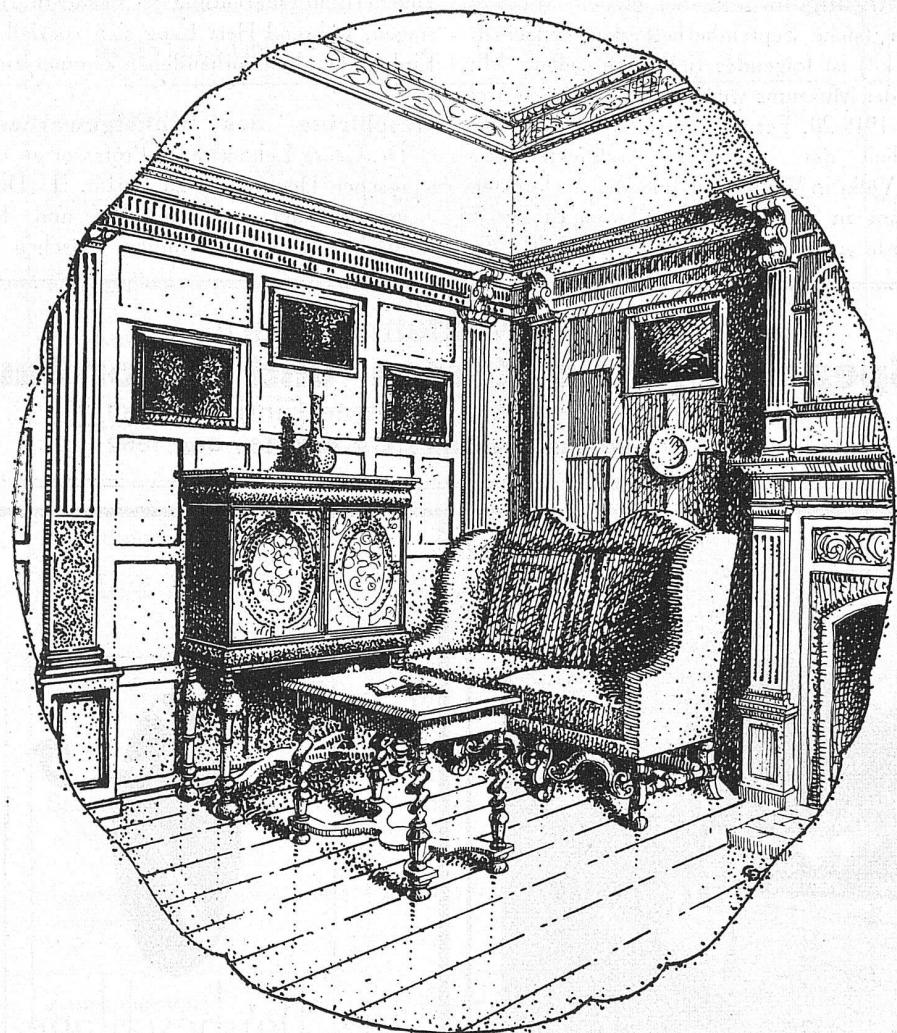
Hans Bendel Sohn, Baugeschäft, St. Gallen

A u s f ü h r u n g v o n

Maurer-, Verputz- und Eisenbeton -Arbeiten

Steinhauerarbeiten in Natur- und Kunststein

Häuserrenovationen etc.



Einrichtung bürger-
licher Wohnräume

Ausstattung vor-
nehmer Villen

Grosses Lager in Orientteppichen
Möbel-, Vorhang- und Wandstoffen

MÖBELWERKSTÄTTEN ADOLPHE FAIGLE

GEGR. 1899

TELEPHON
SELNAU 5510

ZÜRICH 1

POSTSTRASSE 4
b. PARADEPLATZ

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. Berlin W. 10 und Leipzig 1922. In gedrängter, jedoch übersichtlicher Form kennzeichnet der Verfasser den Weg, den das Kunstgewerbe seit 375, seit der Völkerwanderung, bis 1250, bis zum Ende der romanischen Zeit genommen hat. Immer schildert er zunächst kurz den weltgeschichtlichen und vor allem den kulturgechichtlichen Hintergrund, auf dem sich die Entwicklung des Kunstgewerbes abspielt, und indem er zeigt, welchen Einfluß die welt- und kulturgechichtlichen Ereignisse ausgeübt haben, er-

schließt er dem Leser das Verständnis für die Entfaltung des Kunstgewerbes. Von der antiken Welt geht es zu der des Mittelalters, das byzantinische Kunstgewerbe, das der Völkerwanderung bis zu dem der merovingischen Zeit, das karolingische und das Kunstgewerbe der Klosterkunst entrollen sich vor unseren Augen. Dann erschließt sich der Reichtum des romanischen Kunstgewerbes. Wie die romanische Welt und die romanische Kunst ausgesehen haben, wie Weberei und Glasmalerei, Metallkunst und Schreinerkunst sich ausgestaltet haben, das weiß der Verfasser lebhaft

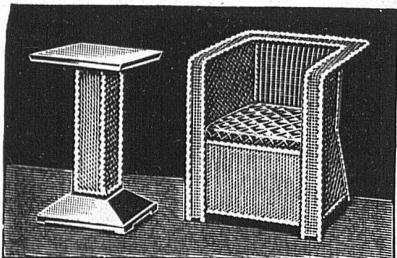
(Fortsetzung auf Seite XVIII.)

ALABASTER BELEUCHTUNGSKÖRPER PIERRE FOURNAISE

Einz. Fabrik von diesen
Artikeln in der Schweiz

Zollikerstr. 159 ZÜRICH Tel. Holl. 75.42

Peddig-Rohrmöbel
naturweiss oder in jeder beliebigen
Nuance geräuchert



Wetterfeste
Garten- und Terrassenmöbel
Liegestühle — Chaiselongues
verschiedener Systeme

Cuenin-Hüni & Cie.

ROHRMÖBELFABRIK
Kirchberg (Kanton Bern)

Illustr. Katalog zu Diensten



HEIMARBEIT IM BERNER OBERLAND

H A N D G E A R B E I T E T E
K LÖPPELSPITZEN
H A S L I S T O F F E
F I L E T S U N D
H O L Z S C H N I T Z E R E I E N

Hauptsekretariat in
Goldswil-Interlaken

Lieferung von allen Baumaterialien
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Marmorbeläge in in- u. ausländ. Marmorsorten
Kunsthholzbeläge, Linoleum-Unterlagen

**Schweiz.
Baubedarf A.-G.**
Herzogenbuchsee ^{Tel. 53}
B e r n ₅₃₉₃